

Umstrittener Papst Benedikt wird 95 – Was bleibt von Ratzinger?

Ratzinger sieht Bedrohung der Kirche in einer «weltweiten Diktatur von scheinbar humanistischen Ideologien»

Das Missbrauchsgutachten von München legte einen gewaltigen Schatten über das Leben und Werk von Papst Benedikt. Kritiker*innen sahen sich bestätigt, Vertraute sprechen von einer Kampagne gegen den gebürtigen Bayern. Nun wird er 95 Jahre alt. Was wird aus seinem Vermächtnis?

Von Johannes Neudecker, dpa

In der vor zwei Jahren erschienenen Biografie «Benedikt XVI.- Ein Leben» stellte Ratzinger einen Zusammenhang zwischen dem Antichristen und der Eheöffnung her, wie die katholische Reformbewegung «Wir sind Kirche» kritisierte ([MANNSCHAFT berichtete](#)).

"Wenn Joseph Ratzinger jetzt eine antichristliche gesellschaftliche Exkommunikation derjenigen sieht, die sich beispielsweise gegen Homosexualität und Abtreibung positionieren, so mag das seine Wahrnehmung sein. In der Realität sei dagegen ein zunehmend militanter und sich christlich nennender Fundamentalismus in evangelikalen wie auch katholischen Kreisen auf Weltebene festzustellen."

<https://mannschaft.com/umstrittener-papst-benedikt-wird-95-was-bleibt-von-ratzinger/>

Zuletzt geändert am 11.04.2022